

Ein ergänzender Nachweis zum Vorkommen von *Chondropython viridis*
(Reptilia: Serpentes: Boidae)

Während STIMSON in seiner Boiden-Liste (1969: 9) das Verbreitungsgebiet des Grünen Baumpython, *Chondropython viridis* (SCHLEGEL 1872), mit „New Guinea and adjacent islands“ umschreibt, listet McDOWELL (1975: 67-70) in einer ebenso gehalt- wie verdienstvollen Arbeit sämtliche ihm bekannten Fundorte dieser Schlange auf, wobei vor allem die reichen Sammlungsbestände des Bernice P. Bishop Museum in Honolulu, Hawaii, seinen Studien zugrunde lagen. Daten aus dem älteren Schrifttum, wie etwa aus den zusammenfassenden Publikationen von DE ROOIJ (1917) und DE HAAS (1950), sind hier ebenso berücksichtigt und werden teils kritisch diskutiert. Insgesamt ist McDOWELLS Werk (1975, 1979) die modernste und umfassendste Darstellung der Boiden des papuanischen Raumes.

Bemerkenswert erscheint — nach diesen Angaben — das Fehlen von *Chondropython* auf dem Bismarck-Archipel sowie die Tatsache, daß der Grüne

Baumpython offenbar bislang noch nicht von der Insel Waigeu (= Waigeo) nachgewiesen werden konnte, die, nur durch die Dampier-Straße von ihr getrennt, im Norden an die Vogelkop-Halbinsel (West Irian, = Irian Djaja) anschließt. Von der Insel Salawati in der Dampier-Straße ist *Chondropython* dagegen bekannt.

Im März 1974 gelang nun Dr. VOLKER SCHNEIDER, Heidelberg, auf einer seiner Reisen in diesem Gebiet der Nachweis von *Chondropython viridis* auf der westlich von Waigeu gelegenen Insel Gag (0°25' S / 129°53' E). Bei der Beobachtung von Waranen im Innern der bewaldeten Insel entdeckte er ein Jungtier dieser Art in einer gelbbraunen Färbungsphase. Die Schlange, die in typischer Haltung auf einer strauchartigen Pflanze ruhte, zeigte sich Manipulationen gegenüber völlig friedfertig.

Dieser Nachweis auf Gag markiert im Verbreitungsmuster von *Chondropython viridis* den nordwestlichsten Punkt seines Vorkommens. Nach Befürchtungen von Dr. SCHNEIDER dürfte indes der Lebensraum auf der vergleichsweise kleinen Insel äußerst gefährdet sein, da während seines Aufenthaltes der Abbau erzführender Gesteine bereits in vollem Gange war.

Von solcher Zerstörung ihres Habitats zweifellos betroffen sind auch die oben erwähnten Warane, die Dr. SCHNEIDER in einer erstaunlich starken Population angetroffen hat. Vermutlich handelt es sich — nach seiner Beschreibung — um *Varanus indicus* (DAUDIN 1802). Den taxonomischen Status der Gag-Warane zu verifizieren wäre sicher reizvoll, zumal von Waigeu eine distinkte Unterart, *Varanus indicus kalabeke* (LESSON 1830), beschrieben worden ist.

Herrn Dr. VOLKER SCHNEIDER danke ich herzlich für die vielen Gespräche, die stets in die Gemeinsamkeit unserer Interessen für den papuanischen Raum eingebettet sind.

Chondropython viridis (SCHLEGEL 1872) is recorded from the island of Gag (0.25 S, 129.53 E), west of Waigeu (West Irian). This locality now stands for the northwestern boundary in the distribution of this remarkable boid species.

Schriften

- HAAS, C. P. J. DE (1950): Checklist of the snakes of the Indo-Australian Archipelago (Reptiles, Ophidia). — *Treubia*, 20 (3): 511-625. Bogor.
- McDOWELL, S. B. (1975): A catalogue of the snakes of New Guinea and the Solomons, with special reference to those in the Bernice P. Bishop Museum. Part II. Anilioidea and Pythoninae. — *J. Herpetol.*, 9 (1): 1-79. Ann Arbor, Michigan.
- — — (1979): A catalogue of the snakes of New Guinea and the Solomons, with special reference to those in the Bernice P. Bishop Museum. Part III. Boinae and Acrochordoidea (Reptilia, Serpentes). — *J. Herpetol.*, 13 (1): 1-92. Ann Arbor, Michigan.
- ROOIJ, N. DE (1917): The reptiles of the Indo-Australian Archipelago, II. Ophidia. — 331 S. Leiden (E. J. Brill).
- STIMSON, A. F. (1969): Liste der rezenten Amphibien und Reptilien: Boidae (Boinae + Bolyeriinae + Loxoceminae + Pythoninae). — *Tierreich*, 89: I-XI, 1-49. Berlin (W. de Gruyter).

Dr. HEINZ SCHRÖDER, Forschungsinstitut Senckenberg, Senckenberganlage 25, 6000 Frankfurt am Main 1.